

Zu den Wüstungen in der Wedemark erreichte mich gerade eben, 21.02. 18:45, ein Anruf von Cord Knibbe mit folgendem Inhalt:

Vor etwa 30 Jahren erzählte ihm Heinrich Rodenbostel aus Scherenbostel er habe beim Pflügen auf dem unten in den Lageskizzen gezeigten Land, damals muß das ein Acker gewesen sein, eine ganze Reihe von Feldsteinen ausgepflügt, die alle in gleicher Bodentiefe und auch flächig nebeneinander gelegen haben. Kann dieser Fund auch auf eine Wüstung hinweisen?

Heinrich Rodenbostel hat die Steine sofort wieder mit Boden bedeckt aus Angst, die Archäologen könnten ihn seinen ganzen Acker „umwühlen“ um nach weiteren Stücken zu suchen, die vielleicht auf eine verlassene Hofstelle hinweisen könnten.

Aussiedlerhof Wöhler
Scherenbostel

es muß sich um dieses
Stück Land handeln



Cord Knibbe sprach von
dieser Kreuzung
und einem Stück Land auf
dem heute einige Eichen
stehen

